



Beueler
Friedensgruppe

Aufruf

für den Abzug und das Verbot von Atomwaffen

Aktionstag von Christ/innen mehrerer Landeskirchen am
Fliegerhorst Büchel/Eifel am Samstag, 7. Juli 2018

Wir, Christinnen und Christen aus mehreren Landeskirchen laden ein, nach Büchel (bei Cochem/Mosel) zu kommen. Dort lagern US-amerikanische Atombomben. Diese sollen modernisiert werden. Das macht ihren Einsatz – sie werden von deutschen Flugzeugen zum Ziel geflogen – wahrscheinlicher. Es droht ein millionenfacher Tod wie in Hiroshima und Nagasaki.

Glauben, Gewissen und politische Vernunft bewegen uns, Massenvernichtungswaffen abzulehnen. Wir laden alle Menschen ein, die für den Abzug und das Verbot der Atomwaffen sind, vor dem Fliegerhorst öffentlich und gewaltfrei dafür einzutreten und den Umstieg auf eine friedenslogische Außen- und Sicherheitspolitik zu fordern.

Von 11 Uhr bis 16 Uhr wollen wir bei einem Gottesdienst mit Pastor Renke Brahms, dem Friedensbeauftragten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, und einem Kulturprogramm mit viel Musik und kurzen Ansprachen (u.a. auch von RepräsentantInnen der mit dem Friedensnobelpreis 2017 ausgezeichneten Friedensorganisation ICAN) Auswege aus der atomaren Bedrohungslage aufzeigen (Programm, siehe Rückseite)

Der Gemeindedienst für Mission und Ökumene (GMÖ), Siegburg (Pfr. Dr. Kai Horstmann) und die Beueler Friedensgruppe (Ansprechperson Jens Koy) laden zu einer gemeinsamen Fahrt und Teilnahme mit einem Bus aus Bonn zur Aktion am 7. Juli ein.

Informationsveranstaltung am 14. Juni 2018, 19h30 zu Atomwaffen in Büchel u. zur Aktion im Evangelischen Gemeindezentrum Beuel-Süd (Nachfolge-Christi-Kirche), Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8, 53227 Bonn".

Weitere Informationen: kirchengegenatomwaffen.wordpress.com (allgemein zur Aktion), gmoe.ekir.de (zum Bus aus Bonn zur Veranstaltung) und atomwaffenfrei.de (Atomwaffen)

Bus aus Bonn zur Aktion am 7. Juli 2018:

Anmeldung: E-Mail: koeln-bonn@gmoe.de Tel.: 02241 - 67 601 (Di-Do 9-12h)

09h15	Bonn	Busparkplatz am Hofgarten/Adenauerallee beim Akad. Kunstmuseum
09h30	Beuel	Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 8, 53227 Bonn
09h45	Bad-Godesberg	Stadthalle, Ecke Friedrich-Ebert-Straße/von-der-Heydt-Straße

Rückkehr ca. 17h30/18h00

Beitrag: Wir freuen uns im Bus über Spenden

V.i.S.d.P.: Jens Koy, Wehrhausweg 33, 53227 Bonn

Hintergrund, Forderungen und Programm des Aktionstages am 7. Juli in Büchel

Bereits 2010 haben der Deutsche Bundestag und der rheinland-pfälzische Landtag die Bundesregierung aufgefordert, den Abzug der Atomwaffen aus Büchel zu veranlassen. Doch diese weigert sich bislang, entsprechend tätig zu werden.

Deshalb fordern wir, dass die Bundesregierung:

1. den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnet,
2. die „nukleare Teilhabe“ innerhalb der NATO beendet,
3. für den Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland und Europa eintritt,
4. ihre Außen- und Sicherheitspolitik zivil orientiert.

Der Ökumenische Rat der Kirchen hat 2013 zu einem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens aufgerufen. Wir sehen unseren Aktionstag 7.7.2018 zum ersten Jahrestag des Beschlusses der UN-Vollversammlung als einen Schritt auf diesem Weg. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder kirchlicher Gemeinden und Gleichgesinnte von außerhalb der Kirchen daran teilnehmen und somit ein deutliches Zeichen für eine friedlichere Zukunft setzen.

Programm

11.00 h	Anreise, Musikprogramm
12.00 h	Gottesdienst mit Pastor Renke Brahm, Bremen, dem Friedensbeauftragten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
13.00 h	Mittagspause
13.45 h	Kulturprogramm mit Musik und Kurzansprachen (u.a. Vertreterin von ICAN)
15.15 h	Gemeinsame Symbolhandlung
16.00 h	Heimreise